

Für den Fachhandwerker

Montageanleitung



VKO

Luft-/Abgasanlage für Kaskadenschaltungen

DE, AT, BE_{DE}, CH_{DE}



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	3
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen.....	3
1.2	Verwendete Symbole	3
2	Sicherheits- und Warnhinweise	4
2.2.1	Klassifizierung der Warnhinweise.....	4
2.2.2	Aufbau von Warnhinweisen.....	4
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Lage der Mündung über Dach.....	5
2.3	Verbrennungsluftversorgung.....	5
2.4	Mindesthöhe der Abgasleitung.....	5
2.5	Vorschriften.....	5
2.5.1	Deutschland.....	5
2.5.2	Österreich	5
2.5.3	Belgien	6
2.5.4	Schweiz.....	6
2.6	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
2.7	Zertifizierte Luft-/Abgassysteme.....	6
3	Gerätebeschreibung	7
3.1	Typenübersicht	7
3.2	Kaskade mit 2 Geräten	7
3.3	Zubehörhinweis.....	7
4	Montage	8
4.1	Lieferumfang (Basisanschluss-Set 2 Geräte)	8
4.2	Rohrelemente	8
4.3	Montagehinweise	9
4.4	Abmessungen und Längen im Aufstellraum - Öl-Brennwertkessel.....	9
4.5	Abmessungen und Längen im Schacht - Öl-Brennwertkessel.....	10
4.6	Montage des Grundsets für den Schachteinbau	11
4.7	Montage der Zweierkaskade	12
4.8	Montage der Rückschlagklappe mit Adapter	14
4.8.1	Rückschlagklappe und Adapter montieren	14
4.8.2	Frontverkleidung und Verkleidungsdeckel demontieren.....	14
4.8.3	Frischlufzufuhr mit Rückschlagklappe herstellen	15
4.8.4	Frontverkleidung und Verkleidungsdeckel montieren.....	15
4.8.5	Heizgerät in Betrieb nehmen	15
5	Kundendienst	16

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montageanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen

Für den Fachhandwerker:

- Zugehörige Installationsanleitungen der in Kapitel 3 spezifizierten Geräte.

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

- Geben Sie diese Montageanleitung sowie alle mitgelten- den Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Der Anlagenbetreiber übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung:

- Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Montageanleitung gilt ausschließlich für die in den mitgeltenden Unterlagen genannten Vaillant Geräte.



2 Sicherheits- und Warnhinweise



2 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.2.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Gefahrenzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Gefahrenzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Gefahr!	Lebensgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.1 Bedeutung von Gefahrenzeichen und Signalwörtern

2.2.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

	Signalwort! Art und Quelle der Gefahr! Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr. ➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.
--	--

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Qualifikation des Fachpersonals

Die Installation der Abgasführungen darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dabei

muss er die bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien beachten.

- Beachten Sie weiterhin die in den Installationsanleitungen der Geräte aufgeführten Vorschriften, Regeln und Richtlinien.

Lebensgefahr durch Vergiftung aufgrund von austretenden Abgasen

Alle Öffnungen der Abgasführung, die zu Inspektionszwecken geöffnet werden können, müssen vor Inbetriebnahme und während des Betriebes geschlossen sein.

- Sorgen Sie dafür, dass die Öffnungen der Abgasführungen nur von einem Fachhandwerker geöffnet werden.

Durch undichte Rohre und an beschädigten Dichtungen kann Abgas austreten.

- Verwenden Sie bei der Installation der Abgasanlage ausschließlich Abgasrohre aus gleichem Material.

Fette auf Mineralölbasis können die Dichtungen beschädigen.

- Verwenden Sie keinesfalls Fett auf Mineralölbasis zur Montage.
- Verwenden Sie bei Bedarf ausschließlich Wasser oder handelsübliche Schmierseife zur Montageerleichterung.

Mörtelreste, Späne usw. in den Abgasführungen können die Abführung der Abgase behindern. Abgas kann in den Raum austreten.

- Entfernen Sie nach der Montage Mörtelreste, Späne usw. aus den Abgasführungen.

Brandgefahr durch Blitzschlag

- Sorgen Sie dafür, dass die Abgasführung mit in den Blitzschutz des Gebäudes einbezogen wird, sofern das Gebäude einen Blitzschutz hat.

Brandschutz

Die Abgasleitung muss außerhalb des Schachtes einen Mindestabstand von 5 cm zu brennbaren Bauteilen aufweisen.

Korrosionsgefahr in der Abgasanlage

Sprays, Lösungs- oder Reinigungsmittel, Farben und Klebstoffe können Stoffe enthalten, die beim Betrieb des Geräts im ungünstigsten Fall zu Korrosion in der Abgasanlage führen können.

- Verwenden Sie nur die entsprechenden Teile von Vaillant für die Installation der Abgasführung.
- Halten Sie die Verbrennungsluft, die zum Gerät geführt wird, frei von chemischen Stoffen, die z. B. Fluor, Chlor oder Schwefel enthalten.

Verwendung von Werkzeugen

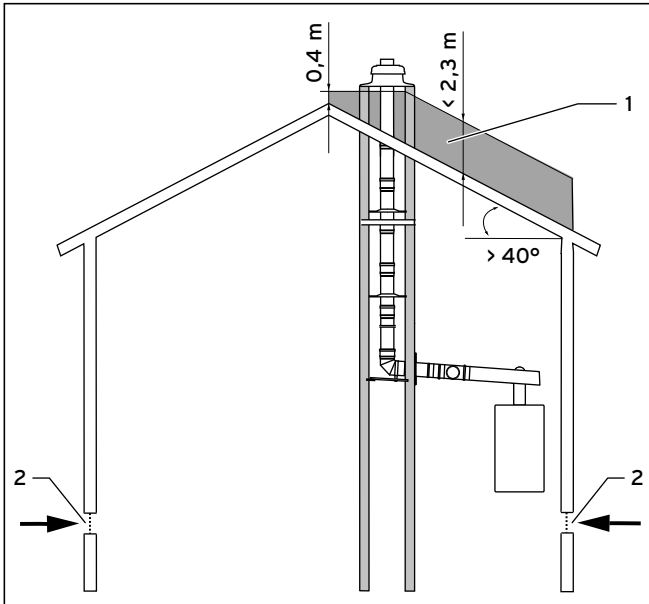
Ungeeignetes Werkzeug sowie unsachgemäßer Einsatz von Werkzeugen kann zu Schäden führen (z. B. an Gehäuseteilen, Bauteilen). Verwenden Sie grundsätzlich passende Schraubendreher, Gabelschlüssel (Maulschlüssel), wenn Sie



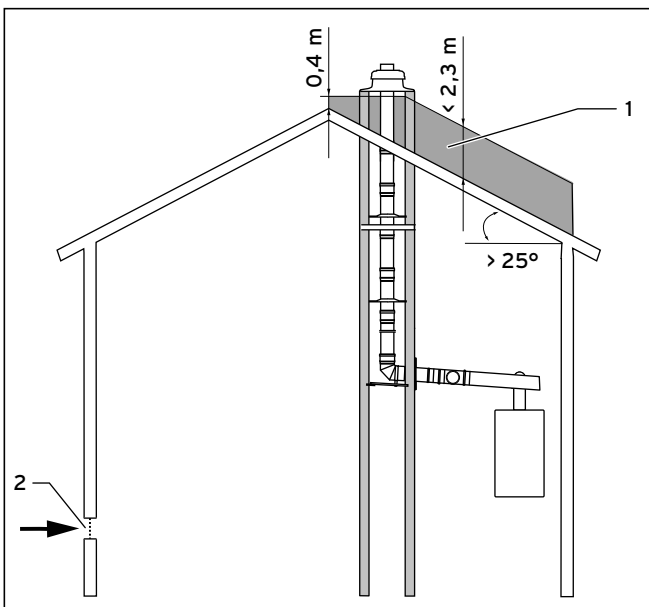
Schraubverbindungen lösen oder anziehen. Verwenden Sie keine Rohrzangen, Verlängerungen oder Ähnliches.

Der unzulässige Mündungsbereich wird bestimmt durch die Dachneigung und die Lage der Zuluftöffnungen (2).

2.2 Lage der Mündung über Dach



2.2 Unzulässiger Mündungsbereich (1) bei > 40° Dachneigung; unabhängig von der Lage der Zuluftöffnungen (2)



2.3 Unzulässiger Mündungsbereich (1) bei > 25° Dachneigung, aber nur dann, wenn die Zuluftöffnungen (2) und der Schacht auf entgegengesetzten Seiten des Dachfirstes liegen

- Beachten Sie den unzulässigen Mündungsbereich über Dach (1) für die Abgasleitung.

2.3 Verbrennungsluftversorgung

Die Verbrennungsluftversorgung (Zuluft) für die Brennwertgeräte muss über eine ins Freie führende Öffnung erfolgen.

Der Querschnitt dieser Öffnung muss bei Gesamt-Nennwärmeleistungen bis zu 50 kW mindestens 150 cm² betragen. Für jedes über 50 kW hinausgehende Kilowatt Gesamt-Nennwärmeleistung müssen Sie zu den 150 cm² je 2 cm² zu addieren.

Ins Freie führende Verbrennungsluftleitungen müssen strömungstechnisch äquivalent bemessen sein. Der erforderliche Querschnitt darf auf maximal zwei Öffnungen aufgeteilt sein.

2.4 Mindesthöhe der Abgasleitung

Die Höhe der Abgasleitung im Schacht (wirksame Auftriebshöhe) muss bei Verlegung ohne Bögen mindestens 4 m betragen. Werden zwei 30°-Bögen oder zwei 15°-Bögen verwendet, muss die Höhe der Abgasleitung im Schacht mindestens 5,0 m betragen.

2.5 Vorschriften

2.5.1 Deutschland

Zur Ausführung der Abgasanlage (z. B. die Anordnung von Revisionsöffnungen) beachten Sie die Bauordnungen der Länder, Feuerungsverordnungen der Länder und Kehr- und Überprüfungsverordnungen der Länder. Stimmen Sie deshalb die Errichtung der Abgasanlage mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ab.

Für die Aufstellung von Ölfeuerstätten gelten die Technische Regeln Ölanlagen (TRÖL).

2.5.2 Österreich

Zur Ausführung der Abgasanlage (z. B. die Anordnung von Revisionsöffnungen) beachten Sie die Bauordnungen der Länder, Feuerungsverordnungen der Länder und Kehr- und Überprüfungsverordnungen der Länder. Stimmen Sie deshalb die Errichtung der Abgasanlage mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ab.



2 Sicherheits- und Warnhinweise



2.5.3 Belgien

Beachten Sie zur Ausführung der Abgasanlage die gültigen nationalen Vorschriften.

2.5.4 Schweiz

Zur Ausführung der Abgasleitung oder der Luft-/Abgasanlage (z. B. der Anordnung der Revisionsöffnungen) sind die

- Bauordnungen der Kantone
- Vorschriften der kantonalen Instanzen (z. B. der Feuerpolizei)
- Feuerungsverordnungen der Gemeinden
- Brandschutzanwendungen des Vereins der Kantonalen Feuerversicherungen, VKF
- Örtlichen Anforderungen der Installationskontrollen einzuhalten.

Die Schweizerischen Installationsvorschriften und Richtlinien sind unbedingt zu beachten.

Es wird empfohlen, vor der Aufstellung des Wärmeerzeugers und der Montage der Luft-/ Abgasführung die Mindestabstände mit der örtlichen Installationskontrolle abzustimmen. Die minimalen Abstände der Geräte und der Luft- / Abgasführungen sind bei der Systemzertifizierung des SVGW festgelegt. Der VKF hat auf der BSR-online-Webseite (<http://bsronline.vkf.ch>) unter VKF Brandschutzanwendungen für Vaillant Produkte die entsprechenden Beurteilungen und Klassifizierungen bzgl. Mindestabstände, Temperatur und Druckklassen festgelegt. Siehe auch unter VKF Brandschutzanwendungen Vaillant Nr. 15017 und 13288. Die dort angegebenen Sicherheitsabstände zu brennbarem Material sowie die allgemeinen Installationshinweise sind unbedingt einzuhalten. Die Anforderungen können durch die kantonalen sowie örtlichen Behörden entsprechend den baulichen Bedingungen verschärft oder angepasst werden.

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Abgasführungen für Kaskadenschaltungen sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Vaillant Luft-/Abgasführungen dürfen nur in Verbindung mit den im Abschnitt 2.1.1 aufgeführten Geräten eingesetzt werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und schließt für hieraus resultierende Schäden jegliche Verantwortung und Haftung seitens des Herstellers/Lieferanten aus. Das Risiko tragen in solchem Fall allein der ausführende Fachhandwerker und der Anwender.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beigelegten Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produktes sowie anderer Bauteile und Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Geräte- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.7 Zertifizierte Luft-/Abgassysteme

Der Vaillant Öl-Brennwertkessel VKO ist als Heizkesselsystem mit dazugehöriger Abgasanlage zertifiziert.

Diese Montageanleitung ist Bestandteil der Zertifizierung und wird in der Baumusterprüfbescheinigung zitiert. Unter Einhaltung der Ausführungsbestimmungen dieser Montageanleitung wird der Verwendbarkeitsnachweis der durch Vaillant Artikelnummern gekennzeichneten Produkte zur Luft/Abgasführung erbracht.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Typenübersicht

Die Abgasführung für Kaskadenschaltungen des Öl-Brennwertkessels icoVIT darf in Kombination mit folgenden Vailant Geräten ausschließlich in raumluftabhängiger Betriebsweise eingesetzt werden.

3.2 Kaskade mit 2 Geräten

Bei der Kaskade mit 2 Geräten sind nur die Gerätekombinationen nach Tabelle **3.1** zulässig.
Eine Kombination mit VKO 156/3 Kesseln ist nicht möglich.
Im Zuluftweg müssen Sie eine Rückschlagklappe einsetzen.

	VKO 156/3	VKO 256/3	VKO 356/3
VKO 156/3			
VKO 256/3		x	
VKO 356/3			x

3.1 Kaskade mit 2 Geräten



Gefahr! Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei Missachtung der Vorgaben in der Tabelle 3.1 können austretende Abgase in den Aufstellraum gelangen.

- Halten Sie unbedingt die Vorgaben gemäß der Tabelle ein.

3.3 Zubehörhinweis

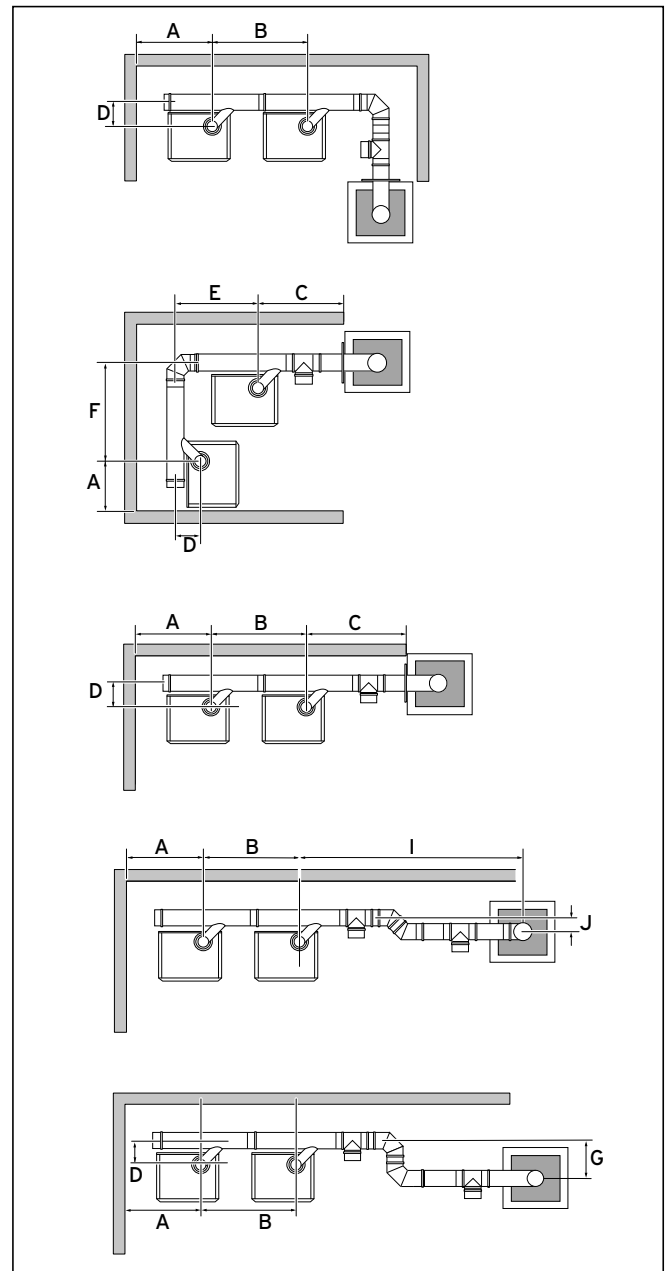
Die Geräte müssen mit den Rückschlagklappen mit Adapter (Art.-Nr. 0020135072) ausgestattet sein.

4.3 Montagehinweise

Bitte beachten Sie bei der Montage der Abgasführung folgende Hinweise:

- Montieren Sie im Aufstellraum des Gerätes zu Prüfwzwecken mindestens ein Revisions-T-Stück.
- Abgasrohre dürfen nicht eingemauert werden. Verwenden Sie deshalb das im Lieferumfang enthaltene Schutzrohr für den Schachtdurchbruch.
- Befestigen Sie jedes Abgasrohr im Aufstellraum mit einer Rohrschelle an Wand oder Decke. Die Rohrschellen müssen körperschallentkoppelt sein.
- Die Dichtungen sind empfindlich gegen Fette auf Mineralölbasis. Die Dichtungen dürfen deshalb nicht gefettet werden. Verwenden Sie bei Bedarf ausschließlich Wasser zur Montageerleichterung.
- Entgraten und fassen Sie die Rohre an, bevor sie montiert werden, damit die Dichtungen nicht beschädigt werden und beseitigen Sie die Späne.
- Bauen Sie keine beschädigten Rohre ein (Undichtheit).
- Achten Sie beim Einbau der Rohre unbedingt auf den richtigen Sitz der Dichtungen (keine beschädigten Dichtungen einbauen).
- Schieben Sie die Rohre beim Zusammenstecken immer bis zum Anschlag in die Muffe.
- Kürzen Sie Abgasrohre rechtwinklig an ihrer glatten Seite auf Länge, fassen Sie die Abgasrohre an, entgraten und reinigen Sie sie, bevor Sie die Abgasrohre montieren.

4.4 Abmessungen und Längen im Aufstellraum - Öl-Brennwertkessel



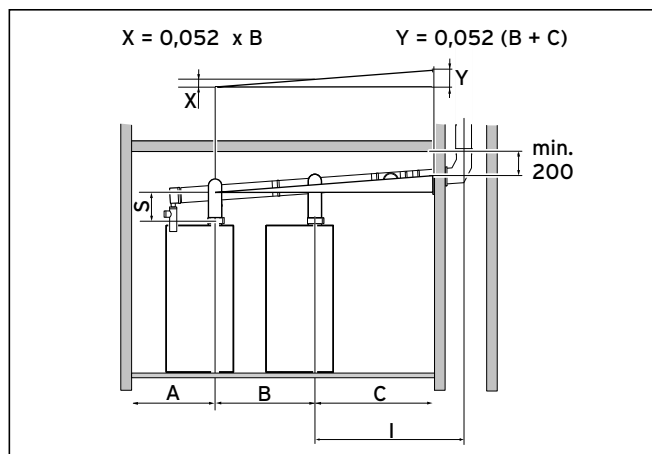
4.3 Abmessungen im Aufstellraum bei unterschiedlichen Installationsvarianten von Öl-Brennwertkesseln

Berücksichtigen Sie bei der Montage folgende Punkte:

- Installieren Sie nach jeder Umlenkung ein Revisions-T-Stück.
- Der Abstand der horizontalen Mittelachse des Stützboogens zur Decke im Aufstellraum muss mindestens 200 mm betragen.
- Das erste Gerät in der Kaskade muss einen Abstand von mindestens 1000 mm zur Seitenwand haben.

4 Montage

- Die Abgasleitung muss mit mindestens 3° Steigung (5 cm/m) zum Schacht hin verlegt werden, damit das Kondensat abfließen kann. Wie Sie die Maße X und Y ermitteln, zeigt die unten stehende Abbildung.
- Der minimale Abstand zwischen den Geräten beträgt 0,7 m.
- Der maximal erlaubte Abstand zwischen den Geräten beträgt 1,5 m.
- Zwischen zwei Geräten dürfen maximal ein 87°-Bogen und zwei 45°-Bögen eingesetzt werden.
- Zwischen dem letzten Gerät und dem Schacht dürfen maximal zwei 87°-Bögen und vier 45°-Bögen eingesetzt werden.

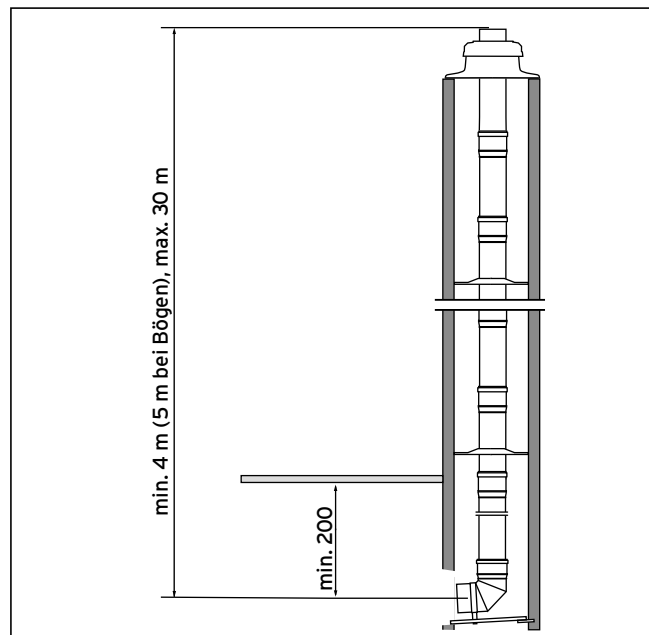


4.4 Abmessungen im Aufstellraum von Öl-Brennwertkesseln

Abmessungen	VKO 256/3 VKO 356/3
A	1000 mm
B	min. 700 mm max. 1500 mm max. ein 87°-Bogen oder zwei 45°-Bögen
C	min. 800 mm max. zwei 87°-Bögen oder vier 45°-Bögen
D	205 mm
E und F	max. 1500 mm mit einem 87°-Bogen
G	265 mm
I	max. 1800 mm
J	110 mm
S	max. 2000 mm max. drei 87°-Bögen

4.1 Abmessungen

4.5 Abmessungen und Längen im Schacht - Öl-Brennwertkessel



4.5 Maximale und minimale Längen der Abgasführung im Schacht

Folgende Längen der Abgasführung dürfen nicht über- bzw. unterschritten werden:

- maximale Länge: 30 m (davon max. 5 m im Kaltbereich),
- minimale Länge: 4 m bei Abgasführung ohne Bögen,
- minimale Länge: 5 m bei Abgasführung mit zwei 15°- oder 30°-Bögen.



Nach jeder Umlenkung müssen Sie ein Revisions-T-Stück installieren.

Des Weiteren muss der Abstand der Abgasführung von der Decke des Aufstellraumes größer als 200 mm sein.

4.6 Montage des Grundsets für den Schachteinbau

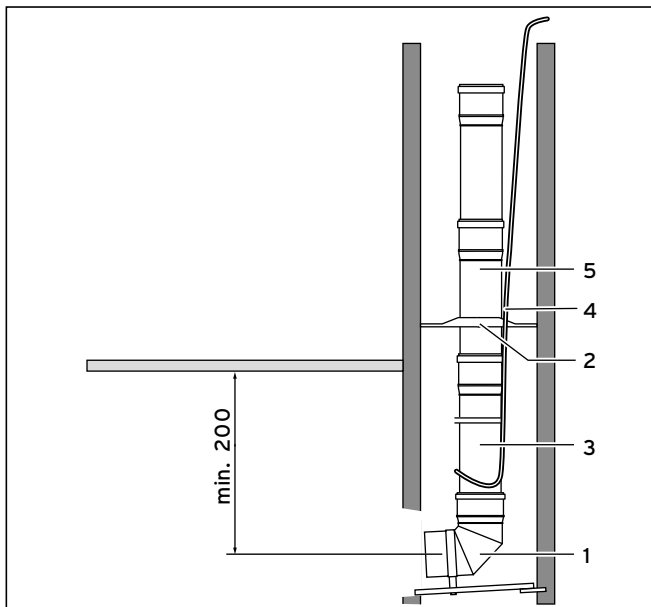
Die Schachtabmessungen für den Einbau des Grundsets 0020042762 müssen mindestens 170 mm x 170 mm (quadratischer Querschnitt) oder Ø 190 mm bei runden Schächten betragen. Beachten Sie die maximalen und minimalen Längen der Abgasführung im vorherigen Kapitel.



Gefahr! Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei nicht ausreichendem Gefälle verbleibt in den Muffen Kondenswasser, das die Dichtungen zerstört. Defekte an der Dichtung können austretende Abgase zur Folge haben.

- Legen Sie den Einbauort im Schacht so fest, dass die Abgasführung ein Gefälle von mindestens 3° zum Gerät hin hat (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge).



4.6 Stützbogen montieren und Abgasrohre in den Schacht einsetzen

- Legen Sie den Einbauort der Abgasführung im Schacht fest und stemmen Sie einen so großen Durchbruch, dass ausreichend Platz für die Montage vorhanden ist.
- Bohren Sie ein Loch (Ø 10 mm) in die hintere Schachtwange und setzen Sie den Stützbogen mit der Auflageschiene (1) so ein, dass das Abgasrohr mittig im Schacht liegt.
- Schieben Sie im Abstand von max. 4 m einen Abstandshalter (2) auf die Abgasführung.
- Lassen Sie das erste Abgasrohr (3) mit Hilfe eines Seils (4) so weit herunter, bis Sie das nächste Abgasrohr (5)

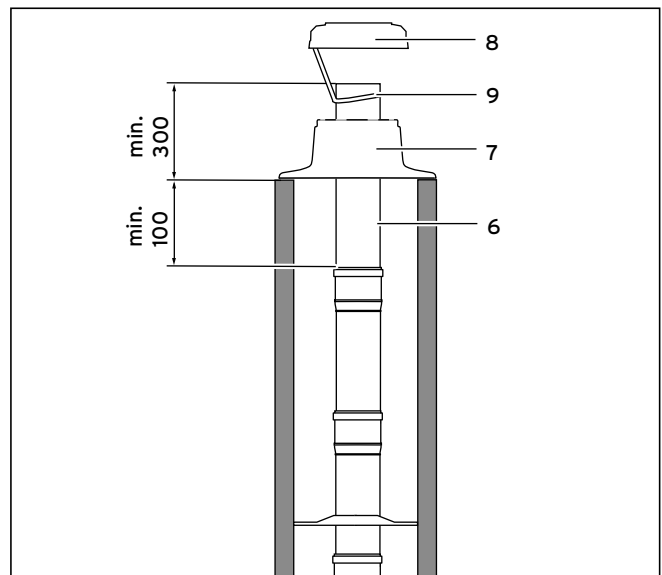
aufstecken können.

Beachten Sie, dass die Muffenseite der Abgasrohre immer nach oben zeigen muss.

- Wiederholen Sie das Zusammenstecken der Rohre so oft, bis Sie das unterste Rohr in den Stützbogen stecken können. Stecken Sie die Rohre bis zum Anschlag in die Muffe ein.
- Montieren Sie an geeigneter Stelle ein Revisions-T-Stück (Art.-Nr. 0020042764), wenn die Abgasleitung von der Schachtmündung nicht geprüft werden kann.
- Falls Umlenkungen im Schacht erforderlich sind, montieren Sie 15°- oder 30°-Bögen (Art.-Nr. 0020042768 und 0020042767).



Installieren Sie möglichst nah nach jeder Umlenkung ein Revisions-T-Stück.



4.7 Schachtaufsatz montieren

- Das oberste Abgasrohr darf keine Muffe haben und nicht aus Kunststoff sein. Montieren Sie das im Lieferumfang des Artikels 0020042762 enthaltene Abgasrohr aus Aluminium DN 130 (6).

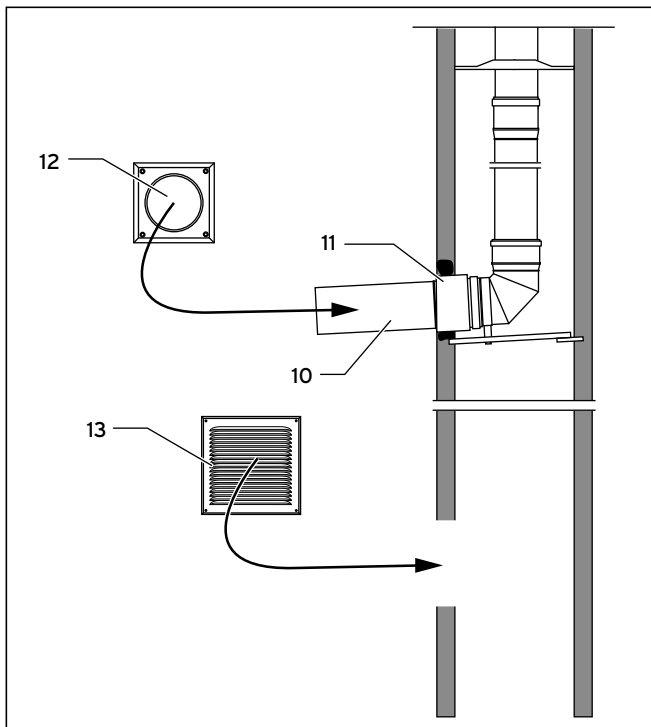


Das Aluminiumrohr muss mindestens 300 mm über die Schachtwange herausragen und mindestens 100 mm in den Schacht hineinragen.

- Entfernen Sie das Seil aus dem Schacht.
- Schieben Sie den Schachtaufsatz (7) über das Aluminiumrohr (6) und befestigen Sie ihn mit Hilfe von Dübeln und Schrauben auf der Schachtwange.
- Sichern Sie die obere Abdeckung mit Hinterlüftung (8) mit dem beiliegenden Sicherungsseil (9) am Aluminiumrohr und rasten Sie die obere Abdeckung auf dem Schachtaufsatz (7) ein.
- Stecken Sie das 500 mm lange Abgasrohr PP 130 aus dem Grundset 0020042761 (10) auf den Stützbogen (Abb. 4.8).

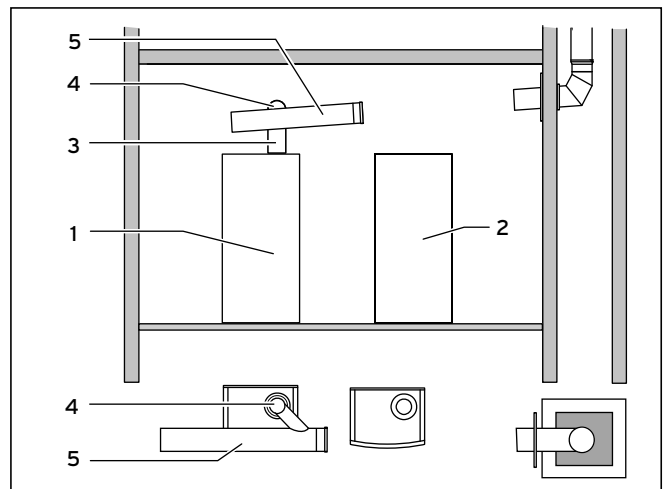
4 Montage

- Kürzen Sie das Schutzrohr DN 160 für den Schachtdurchbruch (**11**) auf Schachtwanddicke und schieben Sie es über das Abgasrohr in den Schacht, bis es mit der Außenwand des Schachtes abschließt.
- Befestigen Sie das Schutzrohr mit Mörtel und lassen Sie den Mörtel aushärten!
- Stecken Sie die im Lieferumfang enthaltene Mauerblende (**12**) über das Abgasrohr. Befestigen Sie die Mauerblende erst nach Abschluss der Montagearbeiten am Schacht.
- Erstellen Sie am Fuß des Schachtes einen Durchbruch für die Hinterlüftung des Schachtes mit den Abmessungen von mindestens 150 mm x 150 mm und befestigen Sie das Lüftungsgitter (**13**). Beachten Sie die Anforderungen zur Verbrennungsluftversorgung, siehe Kapitel 2.3.



4.8 Abgasrohr, Schutzrohr, Mauerblende und Lüftungsgitter montieren

4.7 Montage der Zweierkaskade



4.9 Montage des Grundsets 0020042761

Bei der Montage des Grundsets 0020042761 gehen Sie bitte wie folgt vor:



Gefahr! Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei nicht ausreichendem Gefälle verbleibt in den Muffen Kondenswasser, das die Dichtungen zerstört. Defekte an der Dichtung können austretende Abgase zur Folge haben.

- Legen Sie den Einbauort im Schacht so fest, dass die Abgasführung ein Gefälle von mindestens 3° zum Gerät hin hat (3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge).



Beachten Sie die Höhe der Prüföffnung von 160 mm!

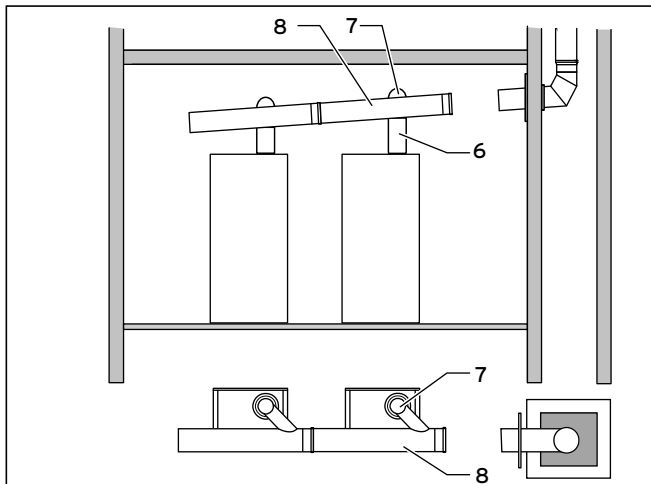
- Montieren Sie die beiden Geräte (**1** und **2**).



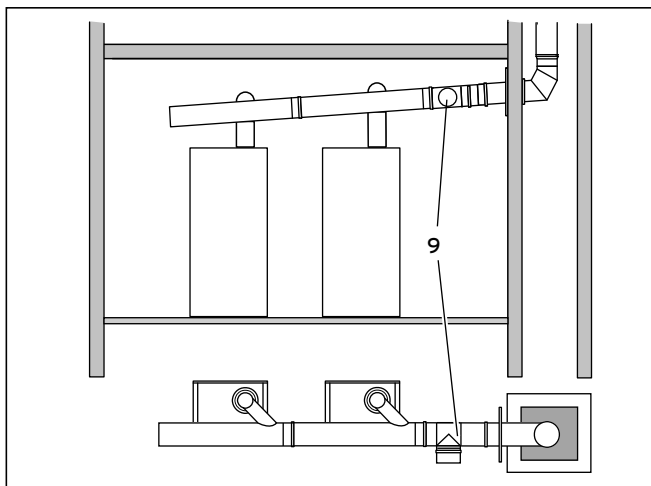
Beginnen Sie die Montage bei dem weiter vom Schacht entfernten Gerät (**1**).

- Montieren Sie die Rückschlagklappe mit Adapter (Art.-Nr. 0020135072) (→ **Kap. 4.8**).
- Montieren Sie die Zwischenstücke mit Prüföffnung (Art.-Nr. 301369) mit der Rohrschelle am Geräteanschlussstück.
- Kürzen Sie die 500 mm lange Verlängerung PP, Ø 80 mm, (**3**) an der glatten Seite und stecken Sie sie bis zum Anschlag in das Zwischenstück.

- Stecken Sie den 87°-Bogen PP 80 (4) bis zum Anschlag in die Verlängerung (3) und richten Sie den 87°-Bogen in einem Winkel von etwa 45° zum Schacht hin aus.
- Montieren Sie eine handelsübliche Rohrschelle für das Abgasrohr PP, Ø 130 mm, mit der 45°-Einführung (5), stecken Sie die 45°-Einführung in den 87°-Bogen und befestigen Sie das Abgasrohr mit der Rohrschelle. Ziehen Sie die Rohrschelle erst nach Abschluss der Montagearbeiten fest.



4.10 Montage des Grundsets 0020042761

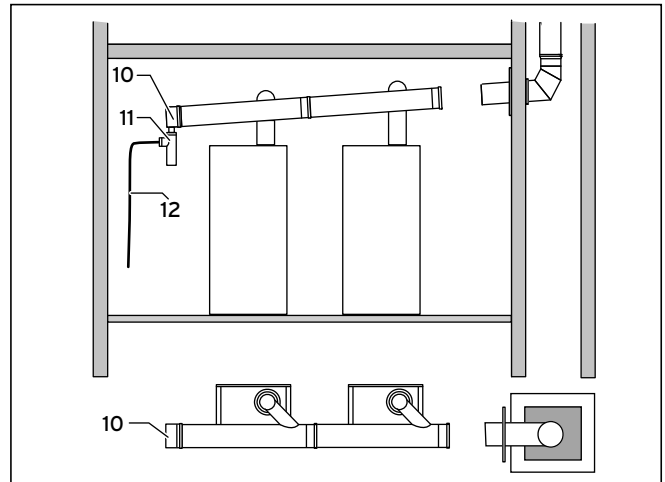


4.11 Montage des Grundsets 0020042762



Je nach Geräteabstand muss das zweite Abgasrohr mit 45°-Einführung an seiner glatten Seite entsprechend gekürzt werden.

- Stecken Sie das Revisions-T-Stück (9) bis zum Anschlag in die Muffe des Abgasrohrs vom zweiten Gerät.



4.12 Montage des Grundsets 0020042761

- Gehen Sie beim zweiten Gerät analog vor (6, 7 und 8) und verbinden Sie die beiden Abgasrohre (5 und 8) miteinander.
- Montieren Sie gegebenenfalls erforderliche Verlängerungen oder Bögen und stecken Sie das letzte Verlängerungsrohr auf das Abgasrohr des Schachtes.



Zur Verbindung der letzten Verlängerung mit dem Schachtanschluss kann die Abgasführung aus dem Geräteanschlussstutzen herausgehoben werden. Drücken Sie die Abgasführung nach Herstellen des Schachtanschlusses wieder fest in den Geräteanschlussstutzen ein.



Beachten Sie die maximalen Rohrlängen (→ Kap. 4.4).

- Stecken Sie den Kondensatablauf PP 130 (10) bis zum Anschlag in das am weitesten vom Schacht entfernte Abgasrohr und montieren Sie den Siphon (11) sowie die bauseits zu stellende Kondensatwasserableitung (12).
- Verbinden Sie die Kondensatwasserableitung mit dem häuslichen Abwassersystem.



Gefahr! Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase!

Bei einer dichten Verbindung der Kondensatwasser-Ablaufleitung mit der Abwasserleitung kann der interne Kondenswassersiphon leergesaugt werden.

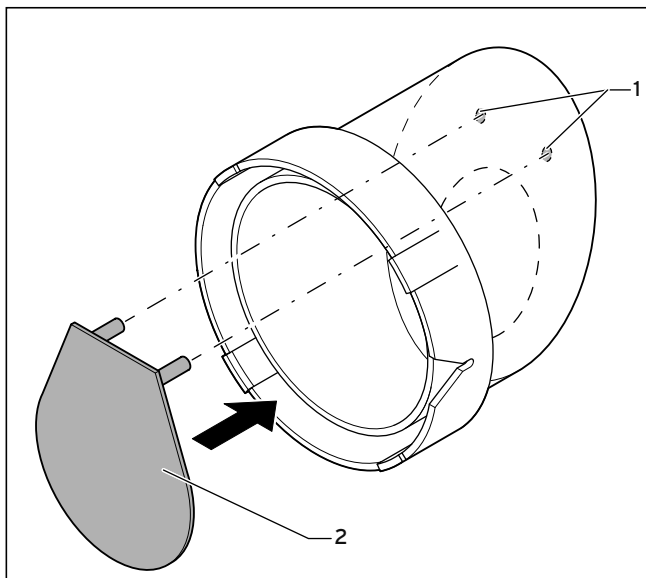
- Verbinden Sie die Kondensatwasser-Ablaufleitung nicht dicht mit einer festen Verbindung an der Abwasserleitung

- Ziehen Sie alle Rohrschellen fest und montieren Sie die Mauerblende am Schacht.

4 Montage

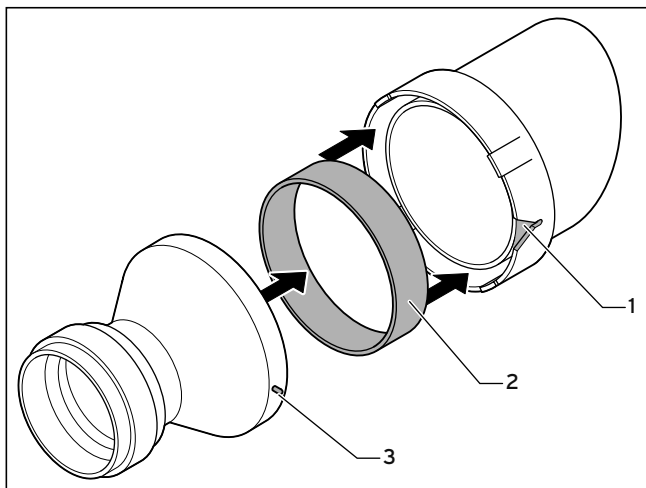
4.8 Montage der Rückschlagklappe mit Adapter

4.8.1 Rückschlagklappe und Adapter montieren



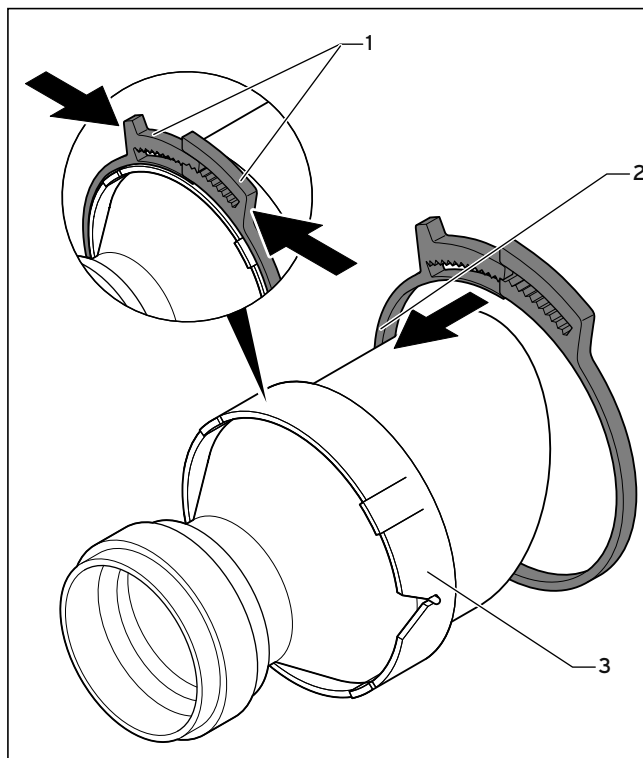
4.13 Rückschlagklappe montieren

- Schieben Sie die Nippel an dem Gummideckel (2) von innen durch die Bohrungen (1) im Gehäuse.



4.14 Adapter und Rückschlagklappe montieren

- Schieben Sie die Dichtung (2) in die Nut im Inneren der Rückschlagklappe.
- Stecken Sie den Adapter und die Rückschlagklappe so zusammen, dass die Nase (3) am Adapter bis zum Anschlag in die Aussparung (1) an der Rückschlagklappe passt.



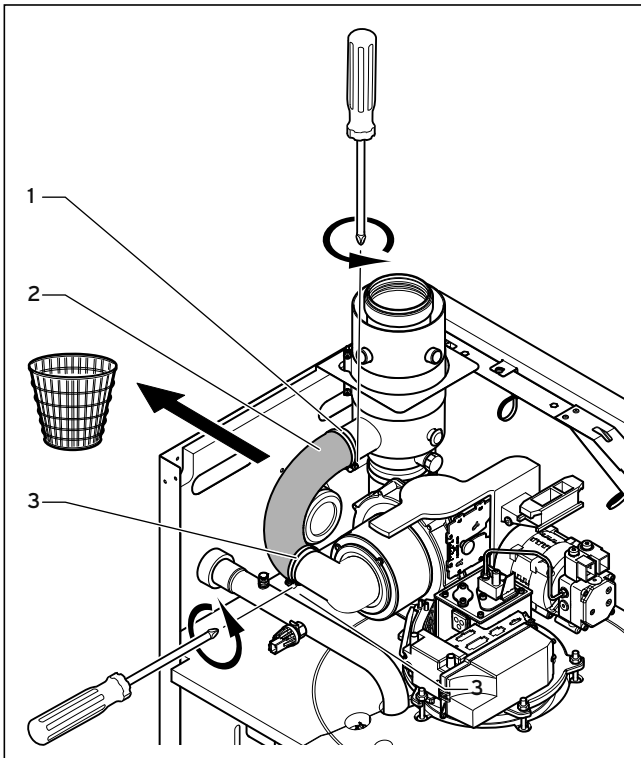
4.15 Adapter und Rückschlagklappe sichern

- Führen Sie die Klemme (2) über die Rückschlagklappe und schieben Sie sie bis zum Anschlag über den Kragen (3).
- Drücken Sie die Klemme an den Griffen (1) zusammen, um Adapter und Rückschlagklappe zu sichern.

4.8.2 Frontverkleidung und Verkleidungsdeckel demontieren

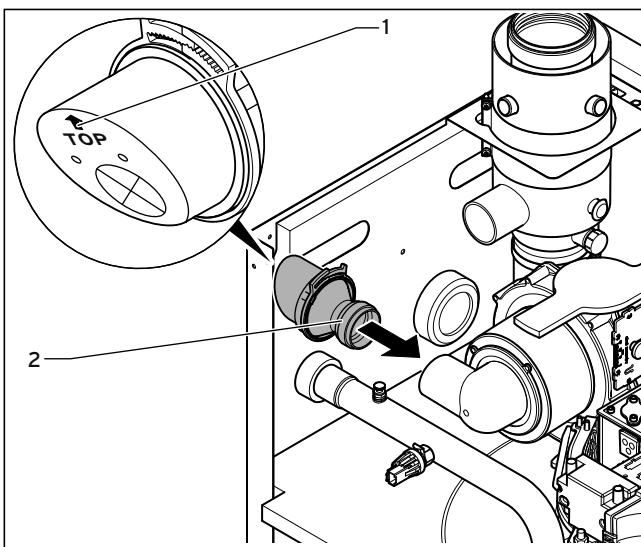
- Demontieren Sie die Frontverkleidung und den Verkleidungsdeckel wie in der entsprechenden Installationsanleitung beschrieben.

4.8.3 Frischluftzufuhr mit Rückschlagklappe herstellen



4.16 Zuluftschlauch demontieren

- Lösen Sie die Schellen (1, 3) am Zuluftschlauch.
- Entnehmen sie den Zuluftschlauch (2).



4.17 Rückschlagklappe mit Adapter montieren

- Stecken Sie den Adapter (2) so auf das Gebläse, dass der Pfeil (1) auf der Rückschlagklappe senkrecht nach oben zeigt.

4.8.4 Frontverkleidung und Verkleidungsdeckel montieren

- Montieren Sie die Frontverkleidung und den Verkleidungsdeckel des icoVIT wie in der **Installations- und Wartungsanleitung** beschrieben.

4.8.5 Heizgerät in Betrieb nehmen

- Vervollständigen Sie die Installation der Geräte wie in der entsprechenden Installationsanleitung beschrieben.
- Nehmen Sie die Geräte in Betrieb und überprüfen Sie die Abgasführung auf Dichtheit.

5 Kundendienst

Werkskundendienst (Deutschland)

Vaillant Profi-Hotline

0 18 05 / 999 - 120

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.)

Werkskundendienst (Österreich)

Forchheimerg. 7

1230 Wien

Telefon 05 7050-2100*

termin@vaillant.at

<http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

*zum Regionaltarif österreichweit (bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der Vaillant Werkskundendienst mit mehr als 240 Mitarbeitern ist von 0 bis 24 Uhr erreichbar.

Vaillant Techniker sind 365 Tage unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Kundendienst (Belgien)

Kundendienst

Vaillant SA-NV

Golden Hopestraat 15

1620 Drogenbos

Tel : 02 / 334 93 52

Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)

Vaillant GmbH

Postfach 86

Riedstrasse 12

CH-8953 Dietikon 1/ZH

Telefon: (044) 744 29 -29

Telefax: (044) 744 29 -28

Vaillant Sàrl

Rte du Bugnon 43

CH-1752 Villars-sur-Glâne

Téléphone: (026) 409 72 -17

Téléfax: (026) 409 72 -19



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Lieferant

Vaillant Sàrl

Rte du Bugnon 43 ■ 1752 Villars-sur-Glâne ■ tél. 026 409 72 10 ■ fax 026 409 72 14
Service après-vente ■ tél. 026 409 72 17 ■ fax 026 409 72 19
romandie@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant GmbH

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1
Tel. 044 744 29 29 ■ Fax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 29
Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ■ info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de

Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de